

## Ein begnadeter Erzähler

**Ottobrunn** – Haakon Sörbye hatte zunächst gehofft, die Vergangenheit, all das Schlimme, das er in deutschen Konzentrationslagern erlebt hatte, hinter sich lassen zu können. Er war 1941 als Mitglied des norwegischen Widerstands von der SS verschleppt worden. Erst war er im berüchtigten KZ Natzweiler inhaftiert. Dort wurden die Menschen mit Arbeit im Steinbruch umgebracht. Später kam er in das Lager in Ottobrunn (Kreis München) – ein Außenlager des KZ Dachau. Vermutlich verdankt er dieser Verlegung, dass er die NS-Zeit überlebt hat. Das Vergessen ist ihm nie gelungen.

Er arbeitete als Professor für Elektrotechnik an der Universität in Trondheim, gründete eine Familie. Und wollte über die Zeit im KZ nicht mehr sprechen. Doch nach seiner Emeritierung holten ihn die Erinnerungen ein. Bei einem Skiurlaub mit seinem Sohn schaffte er es das erste Mal, darüber zu spre-



Haakon Sörbye ist im Alter von 96 Jahren gestorben. FOTO: FKN

chen. Er schrieb darüber Bücher – und hielt bald recht engen Kontakt zum Gymnasium Ottobrunn, wo Mitte der 90er Jahre drei Schüler ihre Facharbeiten im Leistungskurs Geschichte über das Arbeitskommando geschrieben hatten. Mehrmals war er in der Gemeinde zu Besuch.

Haakon Sörbye war ein

„begnadeter Erzähler“, wie seine Freunde aus Ottobrunn berichten. Er hatte viel Humor – und zeigte den Zuhörern auch immer die Fingerhandschuh, die er sich im KZ aus einem Paar Socken, das er gefunden hatte, gestrickt hatte. Er berichtete davon, wie er in seiner Arbeitsbaracke eine Fußbodenheizung hatte legen können. Wie die Häftlinge auch in Ottobrunn schikaniert worden sind. Norwegische Freunde von ihm wurden von dort abtransportiert, er sah sie nie wieder.

Es waren nicht Rachegeanken oder Hass, die ihn antrieben. Sondern der dringende Wunsch, an seine Zuhörer zu appellieren, dass sie aus der Vergangenheit lernen mögen. Das war nicht die einzige Gemeinsamkeit, die er mit dem Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer hatte. Auch Haakon Sörbye ist im Alter von 96 Jahren gestorben – wenige Tage vor Max Mannheimer. **ANDREA KÄSTLE**